



DBH

Fachverband für
Soziale Arbeit,
Strafrecht und
Kriminalpolitik

25. DBH - Bundestagung

17. - 19.09.2025 Online

„Strafrechtspflege im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Wege für die Resozialisierung“

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

25. DBH Bundestagung 2025

Strafrechtspflege im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Wege für die Resozialisierung

Die soziale Strafrechtspflege steht unter einem zunehmenden Druck. Der Ruf nach Bestrafung und Strafverschärfung scheint wieder en vogue zu sein. Ausgrenzung statt Integration ist den politischen Parteiprogrammen vermehrt zu entnehmen. Angespannte Personalsituationen und öffentlichen Sparzwänge treffen auf ein erweitertes Aufgabenspektrum. Die Krisen und Umbrüche unserer Zeit stellen nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Fachkräfte und Einrichtungen der Strafrechtspflege vor immense Herausforderungen. Neue Anforderungen aber auch Erwartungen treffen dabei auf altbekannte Probleme. Wie können aber Wege und Lösungen für eine resiliente soziale Strafrechtspflege aussehen? Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft und damit auch Deutschland 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, eine integrative Gemeinschaft zu schaffen, in der „niemand zurückgelassen“ wird („No one will be left behind“). Wie lassen sich die soziale Strafrechtspflege und der im Grundgesetz verankerte Gedanke der Resozialisierung zukunftsfest gestalten?

Die DBH-Bundestagung 2025 will Antworten und Wegen zu den Herausforderungen der sozialen Strafrechtspflege anbieten und richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte der Strafrechtspflege. Wissenschaft und Praxis sollen zu Wort kommen, aktuelle Entwicklungen benennen und miteinander diskutieren. Wir wollen uns zu den gemeinsamen Herausforderungen positionieren und Impulse für konkrete Handlungsschritte entwickeln. Angeboten werden Plenarvorträge und Arbeitsgruppen.

Alle Mitarbeitende aus den Bereichen Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, Erfahrungen und neue Erkenntnisse einzubringen sowie gemeinsam Strategien zu entwickeln.

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch, 17.09.2025

Ab 12.00 Uhr	Einlass in den virtuellen Veranstaltungsraum
13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
14.00 Uhr	Gesellschaft der Zukunft: Krisen, Herausforderungen und Chancen in der Zeitenwende Dr. Cedric Janowicz
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Der Blick in die Kriminologie - wird alles schlimmer? Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn
16.10 Uhr	Pause
16.15 Uhr	Aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Justizvollzug Karel Gottschall
17.00 Uhr	Ende 1. Veranstaltungstag

Donnerstag, 18.09.2025

08.30 Uhr	Einlass in den virtuellen Veranstaltungsraum
09.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.15 Uhr	Aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der freien Straffälligenhilfe Christina Müller-Ehlers
10.00 Uhr	Pause
10.15 Uhr	Ergebnisse der bundesweiten Befragung in der Bewährungshilfe – „Erfahrungen, beruflicher Alltag und Sicherheit in der Bewährungshilfe (EbASiB)“ Sabine Hohmann-Fricke
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Ambulante Soziale Dienste der Justiz: Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven Prof. Dr. Christian Ghanem

12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Einführung in die Arbeitsgespräche
13.15-15.30 Uhr	Arbeitsgespräche 1-6
AG 1	Freiheitsstrafe oder Geldstrafe – wars das? Welche Alternativen kann es noch geben? Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn
AG 2	Übergangsmanagement: Zwischen Theorie und Umsetzung – was bremst uns aus? Jennifer Schmidt
AG 3	18 Jahre Vorstellungsweisung bei einer Forensischen Ambulanz im Rahmen der Führungsaufsicht Bernd Kammermeier & Michael Schwark
AG 4	Führung in Krisenzeiten: Wie gelingt es, den Kurs zu halten? Jörg Schöner
AG 5	Einbindung von Peers in die Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen inklusive psychosomatischer Problemstellungen der Klienten:innen Svenja Böning & Hartmut Kahle
AG 6	Demokratiearbeit in der Strafrechtspflege unter Druck? Aktuelle Herausforderungen in Zeiten zunehmender Radikalisierung Elisabeth Hell & Julian Störmer
15.30 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Austausch über die Ergebnisse der Arbeitsgespräche
17.00 Uhr	Ende 2. Veranstaltungstag

Freitag, 19.09.2025

08.30 Uhr	Einlass in den virtuellen Veranstaltungsraum
------------------	--

09.00 Uhr	Begrüßung
09.15-11.30 Uhr	Arbeitsgespräche 7-13
AG 7	Der Blick über den Tellerrand: neuere Ansätze aus der internationalen Diskussion für die Bewährungs- und Straffälligenhilfe. Jo Tein
AG 8	Gemeinsam stark – Netzwerkaufbau- und Pflege Florian Dirr & Jascha Feldhaus
AG 9	Zwischen Zahlen und Zuweisung – Fallauslastung im Fokus Katharina Heitz & Christian Ricken
AG 10	Erste Erfahrungen mit der Reform des § 64 StGB: Paradigmenwechsel oder doch nur Schönheitskorrekturen? Dr. Dörte Berthold
AG 11	Social Media: Lobbyarbeit für die Straffälligenhilfe Hartmut Kahle
AG 12	Umgang mit Personen ohne Aufenthaltstitel Frau Frimmersdorf & Frau Voß
AG 13	Therapievermittlungen nach § 35 BtMG. Aktuelle Situation, Herausforderungen und Lösungsansätze Nina Oberjat & Alina Oldenburg
11.30 Uhr	Pause
12.00 Uhr	Austausch über die Ergebnisse der Arbeitsgespräche
13.00 Uhr	Musikalischer Auftritt der Jugendstrafanstalt Berlin
13.30 Uhr	Abschluss Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn
13.45 Uhr	Ende der 25. DBH-Bundestagung



zur **25. DBH-Bundestagung**,
vom 17.-19.09.2025 Online

Melden Sie sich direkt online an, unter:
<https://www.dbh-online.de/bundestagung>



Anmeldeschluss: 07.09.2025

Melden Sie sich gerne zu
unserem Newsletter an, damit
Sie auf dem Laufenden bleiben!



Preise

Teilnahmebeitrag

Tagungsticket* 17.-19.09.2025

- Normalpreis	N	75,00 €
- Frühbucherpreis bis 15.06.2025	F	60,00 €
- DBH Mitglieder	M	60,00 €
- Ermäßigter Preis für Arbeitssuchende, Auszubildende, Schüler:innen Studierende (Nachweis erforderlich)	E	20,00 €

*Von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit

Tagesticket	T	25,00 €
für 17.09/18.09/19.09		

Anmeldeschluss: 07.09.2025

Stornierung

Der Rücktritt von der DBH-Bundestagung hat in Textform zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss (07.09.2025) möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungstickets berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag wird der vollständige Tagungsbeitrag fällig. Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>.

BigBlueButton

Für die Durchführung der Online-Veranstaltung setzt der DBH-Fachverband e.V. die datenschutzkonforme Open-Source-Software „BigBlueButton“ ein. Der Zugang erfolgt über einen Web-Browser, die Installation einer Software ist damit nicht notwendig. Der DBH-Fachverband e.V. betreibt die BigBlueButton-Instanz auf einem eigenen Root-Server im Falkensteiner Rechenzentrum in Deutschland. Das Rechenzentrum ist nach dem BSI-Standard ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

Veranstalter

DBH

Fachverband für
Soziale Arbeit,
Strafrecht und
Kriminalpolitik

DBH-Fachverband e.V.

Josef-Lammerting-Allee 16

50933 Köln

DBH Tel.: 0221 / 94865120

E-Mail: kontakt@dbh-online.de



#dbh-fachverband



www.dbh-online.de



Newsletter: <https://www.dbh-online.de/newsletter>

Titelbild: @[anilakkus]/[E+] via Getty Images